

190. Es wird schon glei dumpa

(Geistliches Wiegenlied)

1. Es wird schon glei dum - pa, es wird jä schon Nächt, drum kimm i zu
dir her, mein Hei - länd auf d'Wächt. Will sin - gen a Lia - dl dem
Lieb - ling, dem kloan, du mågst jä net schlä - fn, i hör di nur
woan. Hei hei, hei, hei, schlâf süaß, herz - liabs Kind.

2. Vergiß jatz, o Kinderl, dein Kumma, dei Load,
daß d' doda muaßt leidn im Ståll auf da Hoad.
Es ziern jä die Engerl dei Liegerstätt aus,
möcht schöna nit sein drin an König sein Haus.
Hei hei ...

3. Jå Kinderl, du bist hålt im Kripperl so schön,
i moan, i kånn nimma då wög von dir gehn.
I wünsch dir von Herzn dö süaßeste Ruah,
dö Engerl von Himml, sö deckn di zua.
Hei hei ...

4. Mach zua deine Äugerl in Ruah und in Fried,
und gib ma zan Åbschied dein Segn nu gråd mit.
Åft wird jä mei Schlaferl a sorgenlos sein,
åft kånn i mi ruahli aufs Niedalögn gfrein.
Hei hei ...

Aus Hopfgarten/Tirol; auch in der Steiermark verbreitet.

Quelle: Franz Friedrich Kohl, Echte Tiroler Lieder, Bd. I, Wien 1899, Nr. 13

Worterkklärungen: dumpa = dunkel; Load = Leiden; Hoad = Heide; åft = dann, nachher